



GARTEN ALS ERLEBNISRAUM FÜR GENERATIONENÜBERGREIFENDE UND INTERKULTURELLE BEGEGNUNG

FREIE INTERKULTURELLE WALDORFSCHULE MANNHEIM

PROJEKTRÄGER Das geplante Projekt ist eine Initiative des Quartiermanagements Herzogenried in Kooperation mit der Freien Interkulturellen Waldorfschule Mannheim, der Interessengemeinschaft Herzogenried, MaJuA (Mannheimer Junge und Alte) sowie der Bewohner/innen des Stadtteils.

AUSGANGSSITUATION Das Gemeinschaftsprojekt „Garten als Erlebnisraum“ bietet die Möglichkeit generations- und kulturübergreifender Aktivitäten und folgt einer solidari-schen Grundidee. Das gemeinsame Arbeiten, Spielen, Erholen und Essen in einem Garten soll eine neue Form der Begegnung stiften und der wechselseitigen Unterstützung, Förderung und Anerkennung dienen sowie in seiner Vielfalt einen Beitrag zu gelebter Integration leisten.

**ZIELSETZUNG
DES PROJEKTS** Viele Stadtkinder wachsen heute ohne Bezug zu einem Garten und zur Natur auf. Mit dem gemeinsamen Garten in der Kleingartenanlage Herzogenried soll ein Ort für entspannte Begegnungen zwischen den Generationen und unterschiedlichen Kulturen geschaffen werden. Kinder lernen von den Erwachsenen den Garten als geschützten Raum kennen und können die Natur in allen Erscheinungsformen beobachten und erleben. Sie werden zu ökologisch verträglichem Verhalten angeleitet und auf die Probleme des Umweltschutzes aufmerksam gemacht.

GEPLANTE SCHRITTE Der Garten soll als fester Bestandteil des Unterrichts ab dem kommenden Schuljahr offiziell in Betrieb genommen werden. Für die Bewirtschaftung und die Anschaffung von Gartenutensilien sind entsprechende Mittel erforderlich.